

**"Klaus-Peter Dehde"**  
<Klaus-PeterDehde@t-  
online.de>

04.02.2013 10:34

Bitte antworten an  
"Klaus-Peter Dehde" <Klaus-PeterDehde@t-  
online.de>

An "Schulz Jürgen" <Landrat@luechow-dannenberg.de>

Kopie

Them Ein Euro für den Tierschutz  
a

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit beantrage ich zunächst für die zuständigen Fachausschüsse des  
Landkreises den TOP:

"Ein Euro für den Tierschutz".

Zur Zielrichtung und näheren Begründung verweise ich auf mein Schreiben  
vom 18.12.2012.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Kreistagsfraktion  
Klaus-Peter Dehde  
Vorsitzender

Hauptstrasse 2  
29490 Neu Darchau  
Tel.05853-1329  
Fax: +4932223713900

SPD-Kreistagsfraktion im  
Kreistag Lüchow-Dannenberg

Klaus-Peter Dehde  
Vorsitzender  
Hauptstraße 2  
29490 Neu Darchau  
Telefon 05853-1329  
Email Klaus-PeterDehde@t-online.de

K.-P. Dehde Hauptstraße 2 29490 Neu Darchau

Herrn  
Landrat  
Jürgen Schulz

Per Email

18.12.2012

### **Ein Euro für den Tierschutz in Lüchow-Dannenberg**

Sehr geehrter Herr Landrat,

mit großer Freude habe ich Ihre Aussagen im Zusammenhang mit der Notlage der Tierhilfe Wendland gesehen. Meine Fraktion hatte ja bereits mit verschiedenen Fragen dazu beitragen wollen, dass die unklare Situation der Tierhilfe Wendland geklärt werden muss.

Spätestens wenn das „Kind in den Brunnen gefallen“ ist, wird wahrscheinlich niemand mehr danach fragen, welche Behörden zuständig sind und wie Entscheidungen getroffen worden sind.

Der Tierschutz hat in unserem Land Verfassungsrang und das ist ohne Frage auch richtig. Dieser Bedeutung gerecht zu werden und was noch viel wichtiger ist, dem ehrenamtlichen Engagement die nötige Anerkennung auch in der täglichen Arbeit zu geben, ist meines Erachtens gemeinsames Anliegen.

Ich rege deshalb an unter dem Motto „Ein Euro für den Tierschutz“ eine gemeinsame Aktion mit den dafür ohne Frage zuständigen Samtgemeinden auf den Weg zu bringen. Konkret heißt das, dass der Landkreis und die Samtgemeinde gemeinsam einen Euro je Einwohner und Jahr aufbringen, um die Finanzierung der Tierhilfe zu verstetigen. Für die räumliche Notlage lassen sich hieraus unter Einbeziehung der Aussagen der Tierhilfe dauerhafte Lösungen sicherstellen.

Bei einem Besuch meiner Fraktion der Tierhilfe konnte ich mich davon überzeugen, dass die Tierhilfe auch bereit ist, als Beauftragte der Kommunen deren gesetzliche Verpflichtungen wahrzunehmen. So können wir eigentlich alle gewinnen. Gern unterstütze ich Sie, wenn es darum geht eine gute Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Dehde

PS: Ich erlaube mir der Presse eine Kopie meines Schreibens zur Verfügung zu stellen.